

Nr. **XIX. GP.-NR**  
304 /J  
1994 -12- 22

## A N F R A G E

der Abg. Dr. Haider, Mag. Stadler und Kollegen  
an den Bundeskanzler  
betreffend Auslandsdienstreisen der Mitglieder der Bundesregierung im Jahre 1994

Im Zuge der aktuellen Diskussion über das Sparpaket der Koalitionsregierung wird auch die Frage nach Einsparungsmöglichkeiten bei Auslandsdienstreisen der Mitglieder der Bundesregierung (einschließlich der Staatssekretäre) erörtert. In einer Zeit, in der die Bundesregierung den Mindestrentnern nicht einmal die Inflationsabgeltung zugesteht, muß von den Mitgliedern der Bundesregierung eine echte - bisher nirgends spürbare - Spargesinnung eingemahnt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

### A n f r a g e :

1. Wieviele Auslandsdienstreisen haben Sie im Jahr 1994 unternommen?
2. Welchem Zweck haben diese Dienstreisen jeweils gedient und welcher positive Effekt für die Republik Österreich bzw. ihre Staatsbürger konnte damit erreicht werden; wenn hingegen ein negativer Effekt erreicht wurde, welcher?
3. Welche dieser Dienstreisen dienten auch einem privaten oder parteipolitischen Zweck (z.B. die Casablanca-Reise im November 1994)?
4. Wieviele Beamte Ihres Ressorts (aufgelistet nach Verwendungsgruppe und Dienstklasse) haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisen begleitet?

5. Wieviele Beamte etwaig anderer Ressorts (aufgelistet nach Ressort, Verwendungsgruppe und Dienstklasse) haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisen begleitet?
6. Wieviele amtsfremde Personen (aufgelistet nach Berufsgruppen) haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisen begleitet?
7. Welche Kosten sind der Republik durch diese Dienstreisen
  - a) in Summe,
  - b) für Ihre Person,
  - c) für die unter 4. angeführten Personen,
  - d) für die unter 5. angeführten Personen und
  - e) für die unter 6. angeführten Personenentstanden?
8. Wie erfolgte die Abrechnung jener Dienstreisen, die auch privaten oder parteipolitischen Zwecken dienten?